jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1996/11/26 5Ob2344/96h, 5Ob2329/96b, 5Ob25/97f, 1Ob226/98m, 5Ob267/98w, 5Ob36/02h, 9ObA109/02

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.11.1996

Norm

ABGB §6
ABGB §7
MRG §46a Abs4

Rechtssatz

Die teleologische Reduktion einer gesetzlichen Regelung erfordert den klaren Nachweis des Gesetzeszwecks, an dem sich die (letztlich Gesetzeswortlaut korrigierende) Auslegung orientieren soll. Im Mietrecht ist dieses Problem besonders schwierig zu lösen, weil sich den gesetzlichen Regelungen kaum einheitliche Wertungsprinzipien entnehmen lassen. Rechtsänderungen stellen meist mühevoll zustandegekommene Kompromisse mit den sich daraus nahezu notwendig einhergehenden Unzulänglichkeiten und Ungereimtheiten dar, sodass der Wille des Gesetzgebers nur allzuleicht verfehlt werden kann, wenn sich die Gesetzesauslegung vom Wortlaut entfernt (hier: § 46a Abs 4 MRG).

Entscheidungstexte

- 5 Ob 2344/96h
  Entscheidungstext OGH 26.11.1996 5 Ob 2344/96h
- 5 Ob 2329/96b
  Entscheidungstext OGH 26.11.1996 5 Ob 2329/96b
- 5 Ob 25/97f
  Entscheidungstext OGH 11.02.1997 5 Ob 25/97f
- 1 Ob 226/98m
  Entscheidungstext OGH 29.09.1998 1 Ob 226/98m
  Veröff: SZ 71/157
- 5 Ob 267/98w
  Entscheidungstext OGH 07.04.2000 5 Ob 267/98w
  Verstärkter Senat; Vgl auch; nur: Im Mietrecht ist dieses Problem besonders schwierig zu lösen, weil sich den gesetzlichen Regelungen kaum einheitliche Wertungsprinzipien entnehmen lassen. Rechtsänderungen stellen meist mühevoll zustandegekommene Kompromisse dar. (T1); Beisatz: Hier: § 12a Abs 1 MRG und § 12a Abs 2 MRG. (T2); Veröff: SZ 73/66

- 5 Ob 36/02h
  Entscheidungstext OGH 26.02.2002 5 Ob 36/02h
  nur: Die teleologische Reduktion einer gesetzlichen Regelung erfordert den klaren Nachweis des Gesetzeszwecks, an dem sich die (letztlich Gesetzeswortlaut korrigierende) Auslegung orientieren soll. (T3)
- 9 ObA 109/02y
  Entscheidungstext OGH 16.10.2002 9 ObA 109/02y
  nur T3; Beisatz: Hier: Teleologischen Reduktion des besonderen Kündigungsschutzes für Betriebsratsmitglieder bei Massenänderungskündigungen ist nicht angezeigt. (T4); Veröff: SZ 2002/137
- 6 Ob 254/05d
  Entscheidungstext OGH 01.12.2005 6 Ob 254/05d
  nur T3; Beisatz: § 245 Abs 1 HGB. (T5); Veröff: SZ 2005/177
- 9 ObA 38/06p
  Entscheidungstext OGH 12.07.2006 9 ObA 38/06p
  Vgl auch; Beisatz: Eine teleologische Reduktion würde den klaren Nachweis voraussetzen, dass eine umschreibbare Fallgruppe von den Grundwertungen oder Zwecken des Gesetzes entgegen seinem Wortlaut gar nicht getroffen wird und dass sie sich von den „eigentlich gemeinten" Fallgruppen so weit unterscheidet, dass die Gleichbehandlung sachlich ungerechtfertigt und willkürlich wäre. (T6); Veröff: SZ 2006/109
- 9 ObA 60/06y
  Entscheidungstext OGH 12.07.2006 9 ObA 60/06y
  Vgl auch; Beis wie T6
- 9 ObA 106/06p
  Entscheidungstext OGH 19.12.2007 9 ObA 106/06p
  nur T3; Beisatz: Hier: § 3 Abs 2 AVRAG. (T7); Veröff: SZ 2007/210
- 9 ObA 161/07b
  Entscheidungstext OGH 07.02.2008 9 ObA 161/07b
  nur T3
- 5 Ob 166/08k
  Entscheidungstext OGH 09.09.2008 5 Ob 166/08k
  Auch; Beisatz: Die Mietzinserhöhung nach § 46a Abs 2, 4 MRG ist in den dem auslösenden Umstand folgenden 15 Kalenderjahren vorzunehmen. Die Rechtsansicht, § 46a Abs 2 MRG sei einschränkend dahin auszulegen, dass dem Vermieter eingeräumt werde, in 15 Kalenderjahren, die aber nicht unmittelbar aneinander anschließen müssen, den Mietzins auf das angemessene Zinsausmaß anzuheben, widerspricht dessen Wortlaut. (T8)
- 9 ObA 109/09h
  Entscheidungstext OGH 16.11.2009 9 ObA 109/09h
  Vgl; Beisatz: Die teleologische Reduktion stellt bei zu weit geratenen gesetzlichen Tatbeständen das Gegenstück zur Analogie dar. Sie verschafft der ratio legis gegen einen überschießend weiten Gesetzeswortlaut Durchsetzung, indem sich die (letztlich den Gesetzeswortlaut korrigierende) Auslegung am Gesetzeszweck orientiert. (T9);
  Beisatz: Hier: § 4 Z 1 lit a ASGG. (T10);
  Veröff: SZ 2009/150
- 5 Ob 153/09z
  Entscheidungstext OGH 24.11.2009 5 Ob 153/09z
  Vgl; Beis ähnlich wie T6; Beis ähnlich wie T9; Bem: Teleologische Reduktion von § 13 AnfO abgelehnt. (T11);
  Veröff: SZ 2009/155
- 5 Ob 124/10m
  Entscheidungstext OGH 23.09.2010 5 Ob 124/10m
  Vgl auch; Beisatz: Die teleologische Reduktion ist im Mietrecht grundsätzlich problematisch. (T12)
- 5 Ob 5/11p
  Entscheidungstext OGH 26.05.2011 5 Ob 5/11p
  Vgl; nur T3; Beis wie T6; Beis ähnlich wie T9
- 3 Ob 89/12b
  Entscheidungstext OGH 11.07.2012 3 Ob 89/12b

Auch; nur T3

- 10 ObS 63/12f
  Entscheidungstext OGH 24.07.2012 10 ObS 63/12f
  Vgl; Veröff: SZ 2012/74
- 5 Ob 197/12z
  Entscheidungstext OGH 23.10.2012 5 Ob 197/12z
  Auch; nur T3
- 10 ObS 177/13x
  Entscheidungstext OGH 25.02.2014 10 ObS 177/13x
  Vgl; Beis wie T10
- 5 Ob 55/14w
  Entscheidungstext OGH 23.04.2014 5 Ob 55/14w
  nur T3; Beisatz: Eine teleologische Reduktion des § 59 Abs 3 AußStrG um den Verweis auf § 60 Abs 2 JN ist ausgeschlossen, setzt dies doch den klaren Nachweis des Gesetzeszwecks voraus, an dem sich die letztlich den Gesetzeswortlaut korrigierende Auslegung orientieren soll. Davon kann hier aber deshalb nicht ausgegangen werden, weil der Gesetzgeber durch den Verweis auf § 60 Abs 2 JN diese Bestimmung ganz bewusst zum Maßstab für die Bewertung des Entscheidungsgegenstands durch das Rechtsmittelgericht machen wollte. (T13)
- 1 Ob 73/14p
  Entscheidungstext OGH 22.05.2014 1 Ob 73/14p
  Auch; nur T3
- 11 Os 26/14d
  Entscheidungstext OGH 16.09.2014 11 Os 26/14d
  Vgl; Beisatz: Antrag auf Aufhebung wegen Verfassungswidrigkeit jener Bestimmungen der StPO, die im Spannungsverhältnis zu Art 6 Abs 3 lit d zweiter Fall MRK stehen. (T14)
- 11 Os 86/14b
  Entscheidungstext OGH 28.10.2014 11 Os 86/14b
  Vgl; Beis wie T14
- 11 Os 103/14b
  Entscheidungstext OGH 25.11.2014 11 Os 103/14b
  Auch; Beis wie T14
- 10 Ob 58/14y
  Entscheidungstext OGH 24.02.2015 10 Ob 58/14y
  Auch; nur ähnlich T3; Veröff: SZ 2015/10
- 10 ObS 158/15f
  Entscheidungstext OGH 19.01.2016 10 ObS 158/15f
  Auch; nur T3
- 12 Os 15/17y
  Entscheidungstext OGH 18.05.2017 12 Os 15/17y
  Auch; Beis wie T9
- 5 Ob 175/18y
  Entscheidungstext OGH 06.11.2018 5 Ob 175/18y
  nur T1
- 5 Ob 19/19h
  Entscheidungstext OGH 21.05.2019 5 Ob 19/19h
  nur T3
- 5 Ob 146/20m
  Entscheidungstext OGH 10.12.2020 5 Ob 146/20m
  Vgl; Beis nur T6
- 10 ObS 87/21y
  Entscheidungstext OGH 29.07.2021 10 ObS 87/21y
  Vgl; nur T3

- 5 Ob 5/22d
  Entscheidungstext OGH 21.04.2022 5 Ob 5/22d

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106113

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at